

ORGANSCREENING Was wird untersucht?

Es wird besonderes Augenmerk auf eine genaue Untersuchung des Gehirns, des Gesichtes, der Wirbelsäule, des Brustkorbes mit Herz und Lunge, der Bauchwand und der Bauchorgane, der Nieren, der Blase und des Skeletts gelegt.

Herzfehler sind die häufigsten angeborenen Fehlbildungen. Es sind ungefähr 4 von 1000 Kindern betroffen. Bei Herzfehlern, die bereits während der Schwangerschaft entdeckt worden sind, kann die Geburt unter Beisein von hochspezialisierten Kinderärzten stattfinden. Dies kann für das Überleben des Kindes ausschlaggebend sein. Manche Herzfehler entwickeln sich erst im Laufe der Schwangerschaft zu einem Problem und können daher beim Organcreening noch nicht diagnostiziert werden. Wir legen einen besonderen Schwerpunkt auf die Untersuchung des Herzens und nehmen uns ausreichend Zeit dafür.

Bei ungefähr 2,5% aller Untersuchungen wird eine Erkrankung oder die Fehlbildung eines Organs erkannt. Einige davon können das Leben Ihres Kindes akut bedrohen. Eine frühzeitige Diagnose eröffnet eine breitere Palette an Möglichkeiten, auf eine solche Situation zu reagieren. Manche Fehlbildungen erfordern weitere Untersuchungen oder eine Operation nach der Geburt. In diesem Fall können wir bereits vor der Geburt für Sie die Möglichkeit schaffen, mit einem Spezialisten zu sprechen, der sich auch nach der Geburt um das Kind kümmern kann, damit ist alles für die optimale Betreuung Ihres Kindes getan.

Es können ungefähr 90% aller schweren strukturellen Fehlbildungen durch diese heutige Ultraschalluntersuchung erkannt werden. Daraus geht hervor, dass Fehlbildungen übersehen werden können, insbesondere bei ungünstigen Ultraschall-Bedingungen (schlecht schalldurchgängige Bauchdecke, ungünstige Kindeslage). Manche Defekte entwickeln sich auch erst im Verlauf der Schwangerschaft, das gilt insbesondere für Herzklappenfehler und einige Nieren- und Gehirnefehlbildungen. Einige dieser Auffälligkeiten können allerdings im Rahmen eines weiteren Ultraschalls in der 32. Schwangerschaftswoche (Wachstumsschall) diagnostiziert werden.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, dass Sie das Ziel und die Einschränkungen dieser Ultraschalluntersuchung (Organcreening) verstehen und dass Sie wissen, dass der hundertprozentige Ausschluss von Fehlbildungen, Chromosomenfehlern sowie genetischen und nicht-genetischen Störungen durch diese Untersuchung nicht möglich ist.

Sollten Sie Trägerin eines Bauchnabelpiercings sein, so bitten wir Sie, dies vor der Untersuchung zu entfernen.

Name:

Geburtsdatum:

Unterschrift:

Datum: